

STADT-NATUR | DAS GRÜN VOR UNSERER NASE

Altersstufe	Dauer	Methode
8-10 Jahre	45 Minuten	Hör-Spiel/Pantomime/Kreativaufgabe
Themenbereiche	Ort	Jahreszeit
Sachkunde/Kunst/Sport	drinnen/draußen	immer

Diese Seite bietet sich als Einstieg in das Themenpaket der Stadt-Grünflächen an. Natur in der Stadt finden wir an verschiedensten Orten. Lassen Sie spielerisch entdecken, welche das sind und wie wir sie am liebsten nutzen.

HÖR-SPIEL: GROSSES GEWUSEL

ANLEITUNG

Jedes Kind braucht etwas zum Schreiben. Alle spitzen die Ohren! Spielen Sie nun nacheinander die folgenden Geräusche ab (jeweils ca. 30 bis 60 Sekunden). Lassen Sie dabei nach jedem Geräusch eine Pause, sodass die Kinder aufschreiben können, was sie gehört haben. Optional können sie als Vorbereitung die vier Begriffe an die Tafel schreiben und mit einem Blatt, das mit einem Klebestreifen an der Tafel befestigt ist, verdecken.

Geräusche:

1. Menschengewusel: www.youtube.com/watch?v=li-m41xaZ34&ab_channel=Sounds2Go
2. Autos: www.youtube.com/watch?v=AIVqOI1VxC0&ab_channel=SanfteEntspannung
3. Baustelle: www.youtube.com/watch?v=6Y0UlbGJyHE&ab_channel=BackwoodStudio
4. Insekten und Vögel: www.youtube.com/watch?v=UZ9uyQI3pF0&ab_channel=HealingNature%26Meditation

Gehen Sie nun nacheinander durch: Was haben die Kinder beim ersten, beim zweiten, beim dritten und beim vierten Geräusch gehört? Lösen Sie ggf. auf, indem sie den jeweiligen Begriff an der Tafel aufdecken.

Anschließendes Gespräch:

Das waren nun sehr unterschiedliche Geräusche. Gibt es einen Ort, an dem alle diese Geräusche vorkommen - manchmal auch gleichzeitig? Die Lösung, auf die die Lernenden kommen sollen, lautet: In der Stadt. Sie können als Hilfestellung auch alle Geräusche einzeln durchgehen: Menschengewusel hören wir auf Festen, in der Innenstadt oder beim Einkaufen, Autos auf Straßen und in der Stadt, Baustellen dort, wo Häuser gebaut und Straßen repariert werden und Insekten und Vögel finden wir auf Wiesen, in Blumenbeeten oder im Garten.

Fazit:

In Städten ist ganz schön viel los. Nehmen Sie nun gemeinsam mit den Lernenden mit dem nächsten Spiel das letzte Geräusch genauer unter die Lupe - die Natur in der Stadt!

Mögliche Hausaufgabe:

Schlagen Sie den Lernenden vor, bei ihrem nächsten Besuch in der Stadt-Natur bewusst die Ohren zu spitzen. Welche Geräusche hören sie dort? Gibt es Geräusche, die sie im Hör-Spiel nicht gehört haben? Kommen vielleicht andere Geräusche dazu, wie das Rauschen von Blättern, plätscherndes Wasser oder Hundegebell? Lassen Sie sie diese Geräusche aufschreiben oder in der nächsten Stunde gemeinsam sammeln.

AUFGABE: PANTOMIME IM GRÜNEN

MATERIAL UND VORBEREITUNG

Drucken und schneiden Sie die Pantomime-Karten auf dieser Seite aus. Legen sie alle Karten gefaltet in einen Hut, Beutel oder Karton.

ANLEITUNG

Lassen Sie bei diesem Pantomime-Spiel immer zwei Kinder gemeinsam eine Karte aus dem Hut ziehen und pantomimisch darstellen. Erklären Sie den Lernenden vorher: Auf den Karten im Hut stehen nur Aktivitäten, die wir in der Natur in der Stadt machen können. Tipp: Die zwei darstellenden Kinder müssen nicht das selbe tun (z.B. Frösche fangen: ein Kind spielt den Frosch, das andere fängt). Können die Kinder zusätzlich zur Aktivität erraten, wo in der Stadt diese typischerweise gemacht wird? Mögliche Lösungen: Park, Wiese, Grün- oder Blühstreifen, Garten, Stadtwald, Spielplatz, Friedhof, Pausenhof, Balkon, Gemeinschaftsgarten, Schrebergarten, am Fluss, See, Bach oder Teich.

Nachbesprechung: Schreiben Sie Natur in der Stadt in die Mitte der Tafel. Haben die Lernenden sich gemerkt, welche Orte zur Stadt-Natur gehören? Sammeln Sie die Begriffe an der Tafel (ähnlich zu einer Mindmap). Vielleicht fallen den Lernenden auch noch mehr Orte wie Dächer oder Straßenränder ein.

ANGELN

BALL SPIELEN

LESEN AUF EINER BANK

FRÖSCHE FANGEN

PICKNICKEN

ÄPFEL PFLÜCKEN

EIS ESSEN

SPAZIEREN GEHEN

ROLLER FAHREN

BLUMEN GIEßEN

AUF EINEN BAUM KLETTERN

BLUMEN EINPFLANZEN

MÖGLICHE HAUSAUFGABE / ERGÄNZENDE KREATIVAUFGABE

Was bedeutet Stadt-Natur für mich? Was mag ich daran? Wo verbringe ich gerne Zeit? Was unternehme ich dort gerne? Was rieche, fühle und sehe ich dort? Unter diesem Motto können die Lernenden kreativ werden. Um verschiedene Lerntypen zu fördern, können Sie die Lernenden frei zwischen verschiedenen kreativen Lösungen wählen lassen - oder alternativ eine Variante für alle vorgeben: fotografieren, malen, basteln mit Naturmaterialien, eine Geschichte schreiben, ein Gedicht erfinden. Im Anschluss bietet sich eine Galerie-Tour an, bei der alle kreativen Werke entdeckt werden können.



Teilen Sie Ihre Projektergebnisse – **Fotos, Texte, Videos, Gemaltes und mehr** – in der Welt von **www.naklim.de**! Inspirieren Sie andere, lassen Sie sich selbst inspirieren und zeigen Sie Ihren Lernenden, wie viel Kreativität und Einsatz in ihnen stecken.